

DVD-TIPP

EXPLOSIVE SPIELFILM-ADAPTION DER VIDEOSPIEL-REIHE

Seit 2009 begeisterte das Videospiel-Franchise „Borderlands“ Gamerinnen und Gamer weltweit. Nun ist es an der Zeit für eine Adaption für die große Leinwand. Und BORDERLANDS entfesselt ein wahres Star-Feuerwerk! Mit dabei: Oscar®-Preisträgerin Cate Blanchett, Comedy-Superstar Kevin Hart, Kultikone Jamie Lee Curtis, aufstrebender Shootingstar Ariana Greenblatt und Action-Berserker Florian Munteanu. Im Original verleiht Jack Black dem chaotisch-sarkastischen Roboter Claptrap seine Stimme, während im Deutschen der gefeierte Stand-up-Star Chris Täll übernimmt. Unter der Regie des gnadenlosen Eli Roth und basierend auf dem gemeinsamen Skript mit Joe Crombie erwartet das Publikum ein galaktisches Spektakel – mit der wohl verrücktesten Truppe des Universums, die im post-apokalyptischen Wahnsinn alles in den Schatten stellt! Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Ein unfassbarer Steuer-Skandal

HANNOVER. Eine Geschichte zwischen Aktionismus und Hilflosigkeit: Das Solostück „Whisperblower“ kommt zur Aufführung am Sonnabend, 28. Dezember, ab 20 Uhr bei „die hinterbuehne“, Hildesheimer Straße 39a. Anna Schablonski, sozial inkompatible Einzelgängerin und begabte Finanzbeamtin, kommt einem Steuerbetrug in Milliardenhöhe auf die Schliche: dem Cum-Ex-Skandal. Doch wie erklärt man der Öffentlichkeit einen Betrug, dessen Ausmaß unvorstellbar ist? Welcher Mittel muss man sich bedienen, um die Aufmerksamkeit der Massen zu bekommen? Wild entschlossen wird Anna zum Youtube-Star und bringt auf ungewöhnliche Weise die dunklen Machenschaften der „Raubritter in Nadelstreifen“ ans Licht. Unter der Regie von Uwe von Grumbkow führt die Schauspielerin Daniela Michel das Publikum in dieser Inszenierung durch die emotionalen Höhen und Tiefen einer mutigen Frau, die sich alleine gegen die reichsten Menschen der Welt stellt und haucht der Entdeckung des Cum-Ex-Skandals auf vielfältige Art und Weise neues Leben ein. Eintritt: 19, ermäßigt 13 Euro. **RED**

Guter Start ins Jahr 2025

SILVESTER UND NEUJAHR feiern in Hannover – mit Party, Konzerten und vollem Bühnenprogramm

HANNOVER. Vorglühen oder warmlaufen? Geht am Silvestermorgen, 31. Dezember, beides. Um 11 Uhr beginnt im Brauhaus Ernst August, Schmiedestraße 13, die Warm-Up-Feier für die Nacht des Jahres. Bis 17 Uhr sorgt DJ Lars für Einstimmung vom Plattenteller. Auch in und vor Reimanns Eck, Lister Meile 26, wird ab 12 Uhr gefeiert und der legendären Tradition des Casa-Blanca-Frühschoppens gehuldigt.

Wer es sportlicher angehen will, ist beim Jahresausklang am Maschsee-Nordufer richtig, wo um 12 Uhr der Startschuss für den Silvesterlauf fällt. Schon vorher (ab 11.15 Uhr) starten die Läufe der Kinder. Noch bis einschließlich 30. Dezember sind Nachmeldungen online auf silvesterlauf-hannover.de oder für Barzahlende bei der Startunterlagenausgabe am 28. und 30. Dezember in der DM-Filiale in der Ernst-August-Galerie möglich, solange der Vorrat reicht. Am Veranstaltungstag ist eine Nachmeldung per Barzahlung oder EC-Karte bei der Startunterlagenausgabe am Nordufer ab 10 Uhr und bis 45 Minuten vor dem Start möglich.

„SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR“

Ein Warm-Up der anderen Art präsentiert das Kino im Künstlerhaus, Sophienstraße 2. Hier läuft „Dinner for One“ in Dauerschleife auf großer Leinwand und bei freiem Eintritt – immer zur vollen Stunde zwischen 14 und 19.30 Uhr.

Die Komödie „Die Wahrheit über Dinner for One“ von Florian Battermann wird am letzten Tag des Jahres gleich doppelt im Neuen Theater, Georgstraße 54, aufgeführt – ab 16 und ab 23 Uhr. Ebenfalls auf der Bühne: Das GOP-Wintervariété in der Oran-

gerie Herrenhausen ab 16 und 20 Uhr und die turbulente Komödie „Ladies Night“ im Theater am Aegi ab 17 und ab 21 Uhr. Letztere handelt von fünf sympathischen Verlierern in einer englischen Industriestadt, die in ihrer Geldnot die rettende Idee haben, in einer selbst organisierten Männer-Stripshow blank zu ziehen. Unterstützung bekommen sie von Revue-Star Glenda. Im Anschluss an die zweite Vorstellung findet eine Silvesterparty im Foyer statt, zu der alle Gäste der ersten und zweiten Vorstellung freien Eintritt haben.

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht haben einen Klassiker der Weltliteratur in ihr ganz eigenes Format transportiert: Inhaltlich komprimiert, humorvoll dekonstruiert und liebevoll musikalisiert kommt „Goethes Faust – allderdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“ daher. Die Gretchenfrage wird ab 17 und ab 21 Uhr im Schauspielhaus, Prinzenstraße 9, gestellt.

Eine mitreißende Zeitreise in 1970er-Jahre des Disco-Glammers gibt es im GOP Variété, Georgstraße 36, ab 13 und ab 18 Uhr. Bei „Night Fever“ treffen Tanz und Artistik auf Schlaghosen und Smash-Hits. Auf die Silvester-Gala im Theater mit Dinerspektakel und Champagner folgt ab Mitternacht die offene Tanzfläche für alle Gäste.

Der Kabarettist Bernd Gieseck zeigt im TAK, Am Küchengarten 3-5, zweimal seine Jahresrückschau „Ab dafür!“ – ab 17.30 und 21.45 Uhr. Politik, Gesellschaft und Kultur, die elektronischen Medien und die Tagespresse liefern ihm immer wieder Stichworte für Sprachwitz und Komik.

Ulfert Smidt lädt ab 22 Uhr zum traditionellen Orgelkonzert in die Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2. Eintrittskarten gibt es über die

Buchhandlung an der Marktkirche für 20, ermäßigt 12 Euro.

PARTY ÜBERALL

Im Capitol, Schwarzer Bär 2, legen die DJs Michael Gürth und Giorgio Stoffregen ab 21 Uhr einen tanzbaren Mix quer durch alle Stilrichtungen auf. Bis 22 Uhr gibt's einen kostenlosen Begrüßungsdrink. „Dinner for One“ läuft auf der Großbildleinwand, und die Mitternachtskrapfen gehören wie immer dazu. Eintrittskarten kosten zwischen 10 und 20 Euro.

Die Silvesterparty im HCC, Theodor-Heuss-Platz 1, bietet auf vier Areas etwas für (fast) jeden Musikgeschmack. Tickets sind ab 39 Euro im Vorverkauf erhältlich.

Bei Chéz Heinz, Liepmannstraße 7B, steigt ab 23 Uhr die 11. Große Silvestersause mit DJ Klaus Wunderlich, der die Ohrwürmer der letzten Jahrzehnte abliefern, während der Longdrink „Sterbehilfe“ vom Chef persönlich aus der hauseigenen Manufaktur kommt. Eintritt: 10 Euro an der Abendkasse.

„Startet mit dem 1. FC Trance in ein neues Jahr voller Beats und Magie“ lautet das Motto im Café Glocksee, Glockseestraße 35. Gefeiert wird im Café und im Indigo ab 23.59 Uhr zwölf Stunden lang von der ersten Sekunde des neuen Jahres bis zum Mittag. Versprochen werden zudem atemberaubende Visuals und Luftring-Akrobatik.

Im Brauhaus Ernst August beginnt die Silvesterparty mit Live-Musik der Party-Band 4joy-Music um 21 Uhr, der Eintritt kostet ab 20 Euro. Zudem wird am 1. Januar ab 5 Uhr gleich weitergefeiert bis 13 Uhr bei der „Blaulichtparty“ – für alle, die in der Silvesternacht Dienst schieben mussten. Der Eintritt ist frei. **RED**



Symbolfoto: Julia Elliot / Unsplash

Theater der 1920er-Jahre

HANNOVER. Das Theatermuseum zeigt bis zum 13. April 2025 die Ausstellung „Theater im Spiegel der Zeit: Die 1920er Jahre“ und geht auf die historische Bedeutung der Bühnen vor 100 Jahren ein. Eingebettet in die Chronik der Weimarer Republik schildert die Schau die wechselnde Entwicklung der Städtischen Bühnen Hannover über zehn Jahre hinweg auf dem Weg zu einem modernen, an den Zeitstrom ausgerichteten Theater.

Im Januar 1921 übernimmt die Stadt Hannover das ehemalige königliche – dann preußisch verwaltete – Theater der Stadt: Das Königliche Hoftheater wird zu den Städtischen Bühnen Hannover. Die 1920er Jahre in Hannover sind die große Zeit zahlreicher Ur- und Erstaufführungen auf der Opernbühne – „Prinzessin Brambilla“ von Walter Braunfels, „Herrn Dürers Bild“ von Joseph Gustav Mraczek, „Der ferne Klang“ von Frank Schreker

oder „Cardillac“ von Paul Hindemith. Auch das Schauspiel entdeckt neue Stoffe – „Hufnägler“ von Leonhard Frank, „Von morgens bis mitternachts“ von Georg Kaiser oder „Das Hirten-



lied“ von Gerhart Hauptmann. Und es ist auch die große Zeit des Balletts und die der Tänzerin und Choreografin Yvonne Georgi, die 1926 mit nur 23 Jahren nach Hannover berufen wird.

Ein weiterer wegweisender Schritt und eine wichtige Erneuerung in diesen 1920er Jahren in Hannover – und damit eine Aufwertung und gleichzeitige Gleichstellung des Schauspielers gegenüber der Oper – ist die Übernahme und Eröffnung eines eigenen Theatergebäudes allein für das Sprechtheater.

Das Theatermuseum, Prinzenstraße 9, ist ab dem 1. Januar wieder geöffnet von Dienstag bis Freitag von 14 bis 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 5, ermäßigt 3 Euro. **RED**

▢ staats-theater-hannover.de

Opernsänger Willy Wissiak
Foto: Theatermuseum Hannover

Musik aus Mitteleuropa

HANNOVER. Die bedrohlichen Klänge Mordors und der Rhythmus der schwarzen Reiter, die wunderschönen lyrischen Melodien der Elben – die renommierten Cinema Festival Symphonics verwandeln das Theater am Aegi am Sonntag, 29. Dezember, ab 19 Uhr in einen musikalischen Schauplatz Mitteleuropas.

„Der Herr der Ringe & Der Hobbit: Das Konzert“ ist ein Konzerterlebnis mit Solisten, Chor und Orchester.

Howard Shore komponierte einen Großteil der Musik für die Filmtrilogien „Der Herr der Ringe“ und „Der Hobbit“ und erhielt dafür den Oscar, Grammys und den Golden Globe. Seine Motive berühren elementar, wenn der Ring seine Macht entfaltet und den Träger aller Macht korrumpiert: eine Parabel mit aktuellem Bezug.

Leinwand-Animationen und visuelle Effekte intensivieren die Emotionen. Das Ensemble

zelebriert eine einzigartige Klangwucht, die den Zuschauer voll und ganz in die Welt der Fantasie eintauchen lässt und für viele Gänsehautmomente sorgt.

Einlass ist ab 18 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 42,57 Euro zuzüglich Gebühren erhältlich. **RED**

▢ theater-am-aegi.de



Eine musikalische Reise nach Mitteleuropa. Foto: Highlight Concerts

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS - DAS MUSICAL

12. Oktober 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

True Crime - Tödliche Liebe
06. Januar 2025: Theater am Aegi

Körperwelten
Diverse Termine: Alte Druckerei

Murzarella - Bauchgesänge
07. Januar 2025: Apollokino

Sinfoniekonzert
10. Januar 2025: Großer Sendesaal

Entfliehet, Verschwindet
11. Januar 2025: Schloss Herrenhausen

The Best of Black Gospel
12. Januar 2025: Marktkirche

Academy of St Martin in the Fields
13. Januar 2025: Kuppelsaal

Best of Musicals
14. Januar 2025: Kuppelsaal

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de